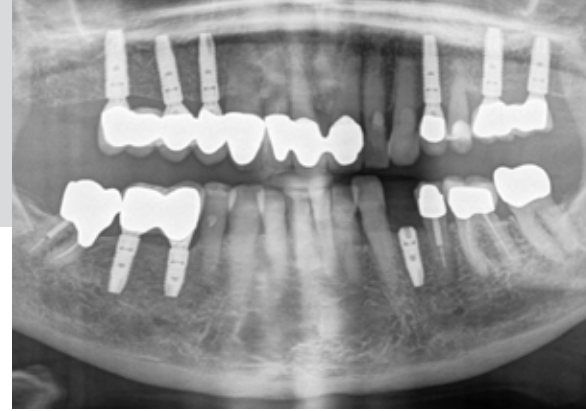


Dentale Implantate für herausnehmbaren Zahnersatz



Dentale Implantate für festsitzenden Zahnersatz

■ Behandlung mit Zahnimplantaten

Die Behandlung der Folgen des Zahnverlustes stellt einen weiteren Schwerpunkt unseres Leistungsspektrums dar. Gerade bei einem fortgeschrittenen Abbau des Kieferknochens ist es häufig erforderlich, zahnärztliche Behandlungen auf der Basis von künstlichen Zahnwurzeln (Implantaten) vorzunehmen. In einigen Fällen muss zuvor noch der Kieferknochen aufgebaut oder erweitert werden. Hierzu stehen uns heute zahlreiche Behandlungsmethoden zur Verfügung, mit denen, häufig in recht schonenden, ambulanten Eingriffen, ein gutes Fundament für eine spätere, langfristige zahnärztliche Versorgung gelegt werden kann.



■ Diagnostische Schwerpunkte

Unserer Klinik stehen durch die Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin modernste hochwertige Bildgebungsverfahren zur Verfügung. Für die Zahnheilkunde besonders bedeutsam ist hier die Verfügbarkeit der dreidimensionalen digitalen Volumentomographie auch für gesetzlich versicherte Patienten.

Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Direktor:

Prof. Dr. Dr. Martin Kunkel
 Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Operationen,
 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Leitender Oberarzt:

Dr. Tarik Mizziani
 Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Sekretariat:

Tel.: 0234/299-3501, Fax: 0234/299-3509
 E-Mail: mkgchirurgie@kk-bochum.de

Sprechstunden

Anmeldung, Terminvereinbarung: 0234 299-3520

- Allgemeine Sprechstunde
- LKG-Sprechstunde
- Tumor-Sprechstunde
- Mundschleimhaut-Sprechstunde
- Bisphosphonat- und Knochen-Sprechstunde

Anmeldung, Terminvereinbarung: 0234 299-3501

- Implantat-Sprechstunde
- Dysgnathie-Sprechstunde
- Privat-Sprechstunde



Anfahrt

- **per S-Bahn:** Mit der S-Bahnlinie S 1 bis S-Bahn-Haltestelle Bochum-Langendreer. Von dort mit den Buslinien 345 oder 378 bis Haltestelle Knappschaftskrankenhaus.
- **per Bus:** Mit den Buslinien 345 oder 378 bis Haltestelle Knappschaftskrankenhaus.
- **per Auto:** Von der Autobahn A45 oder A43 abbiegen auf die A44. Autobahnabfahrt Bochum Langendreer/Witten-Zentrum. Von dort Richtung Bochum-Langendreer und der Ausschilderung folgen. Aus Richtung Witten und Castrop-Rauxel über die Provinzial- bzw. Hauptstraße (B 235). Aus Richtung Bochum über die Universitätsstraße oder Wittener Straße (B 226). In Bochum-Langendreer der Ausschilderung folgen.



UK Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH
 In der Schornau 23-25, 44892 Bochum
 www.kk-bochum.de



Ein Haus im Verbund der KNAPPSCHAFT KLINIKEN



Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie





Kieferfehlstellung vor und nach der Korrektur



Lippenspalte Ausgangsbefund



Lippenspalte nach Operation

Unsere Klinik

Die Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum ist eine universitäre Einrichtung der Maximalversorgung und wird von Prof. Dr. Dr. Martin Kunkel geleitet. Unsere Klinik betreut das gesamte Spektrum der Erkrankungen in der Mundhöhle sowie der Gesichts- und Kieferregion.

Ambulante und stationäre Versorgung

Neben derzeit 47 Betten für die stationäre operative Patientenversorgung verfügt die Klinik über einen Ambulanzbereich zur Beratung, Behandlung und für kleinere operative Eingriffe. Auch eine kurzzeitige, tagesklinische Betreuung im Rahmen des ambulanten Operierens ist möglich. Für die Erstberatung und ambulante Behandlung bieten wir eine allgemeine Sprechstunde (Terminvereinbarung unter 0234 / 299-3520) an. Für gesetzlich versicherte Patienten ist dabei eine Überweisung durch den Zahnarzt, den Kieferorthopäden, den Mund-, Kiefer-Gesichtschirurgen, den Hautarzt, Hals-Nasen-Ohrenarzt, Kinderarzt, Hämato-Onkologen oder einen Chirurgen erforderlich.

Wir bieten außerdem für einige medizinischen Probleme Spezialsprechstunden an, beispielsweise für die Beratung und Behandlung bei Fehlbissen (Dysgnathien), Gesichtsfehlbildungen (Lippen-Kiefer-Gaumenspalten), Tumorerkrankungen, Knochennekrosen, Implantate bei Zahnverlusten oder bei schlechtem Prothesenhalt.

Therapeutische Schwerpunkte

■ Behandlung von Wachstumsstörungen und Fehlbissen

Die operative Behandlung von Wachstumsstörungen und Fehlbissen (sog. Dysgnathie-Chirurgie) erfolgt in enger Zusammenarbeit mit kieferorthopädischen Spezialisten der Region. Bei diesen Operationen korrigieren wir Wachstums- und Formstörungen der Kiefer mit bewährten Operationsmethoden unter Einbeziehung moderner Planungs- und Simulationstechniken, um optimale Voraussetzungen für die langfristige Gesundheit des Kau-systems zu schaffen. Darüber hinaus wird die Harmonie der Proportionen des Gesichtes verbessert oder wieder hergestellt.

■ Behandlung von angeborenen Gesichtsfehlbildungen

In Zusammenarbeit mit den kinderheilkundlichen Zentren der Region werden die kleinen Patienten vom ersten Tag an kontinuierlich und individuell betreut. Auch über die operative Korrektur hinaus gewährleistet unsere Klinik eine interdisziplinäre Behandlung bis in das Erwachsenenalter, in die wir beispielsweise die Abteilung für Sprachdiagnostik und Sprachtherapie unseres Hauses aber auch andere Fachdisziplinen wie die Kieferorthopädie kontinuierlich einbeziehen

■ Behandlung von Tumorerkrankungen

Als zertifiziertes Kopf-Hals Tumorzentrum betreut unsere Klinik Patienten mit gutartigen und bösartigen Tumoren in der Mundhöhle, der Kiefer-Gesichtsregion aber auch der Hals-, Gesichts- und Kopfhaut. In diesem sensiblen und sichtbaren Bereich gilt unser Bestreben einer bestmöglichen Wiederherstellung der Sprech-, Kau- und Schluckfunktion und vor allem auch die Erhaltung oder Wiederherstellung der Harmonie, Ausdrucksweise und Ästhetik des Gesichtes. Hierzu berücksichtigen wir aktuelle Therapieleitlinien und ethische Gesichtspunkte und wenden modernste Operationsverfahren an.

Für die interdisziplinäre Abstimmung und Optimierung der Krebstherapie finden wöchentliche Tumorkonferenzen unter Beteiligung aller Spezialdisziplinen der modernen Krebsbehandlung statt.

■ Akutbehandlung und Sekundärversorgung von Verletzungen

Als Teil eines zertifizierten überregionalen Traumazentrums übernehmen wir, gemeinsam mit den Nachbardisziplinen Neurochirurgie und Augenheilkunde die Behandlung von Verletzungen im Gesichts-, Hals- und Kieferbereich. Durch den Einsatz moderner Osteosyntheseverfahren (Knochen-Stabilisierungstechniken) sowie mit Hilfe plastisch-rekonstruktiver Verfahren können selbst schwerste Verletzungen häufig ohne nennenswerte Folgeerscheinungen behandelt werden.